



Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

Datum: 10. Oktober 2023
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr
Ort: im Vereinsheim Humbach
Schriftführer/in: Viliam Pém

Teilnehmer:

Erster Bürgermeister	Hauser Josef
Zweiter Bürgermeister	Huber Anton
Dritter Bürgermeister	Kranz Thomas
Gemeinderat	Bachmeier Thomas
Gemeinderätin	Disl Elisabeth
Gemeinderat	Fuchs Bernhard
Gemeinderat	Gams Matthias
Gemeinderätin	Grimm Ingrid
Gemeinderat	Gröbmaier Ludwig
Gemeinderat	Heuschneider Florian
Gemeinderat	Huber Xaver
Gemeinderat	März Karl Johann
Gemeinderat	Pallauf Martin
Gemeinderat	Pertold Jakob
Gemeinderat	Raßhofer Rudolf
Gemeinderätin	Spindler Maria
Gemeinderätin	Wimmer Teresa

Entschuldigt:

Gemeinderat	Häsch Michael
Gemeinderat	Kanzler Hubert
Gemeinderat	Prömmer Hubert
Gemeinderat	Suttner Hans Benno

- 1.** Aktuelles
 - 1.1** Aktuelles in Bildern
 - 1.2** Quartalsbericht 3. Quartal 2023
- 2.** Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 05.09.2023
- 3.** Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
- 4.** Renaturierung des Ebenbergfilzes - Vorstellung der Maßnahme durch den Landesbund für Vogel- und Naturschutz
- 5.** Bauleitverfahren
 - 5.1** 28. Änderung des Flächennutzungsplans Dietramszell im Bereich Linden, Haarstraße - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - 5.2** Bebauungsplan Linden Nr. 1 "Linden Süd", 3. Änderung - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - 5.3** Bebauungsplan Dietramszell Nr. 10 "Obermühlthal", 1. Änderung - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
 - 5.4** Ortsentwicklung Fraßhausen
- 6.** Überarbeitung Straßenbestandsverzeichnis
- 7.** Energienutzungsplan; PV-Freiflächen; Kriterien Bodenqualität/Grünlandzahl
- 8.** Feuerwehr Dietramszell; Antrag auf Errichtung eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Dietramszell
- 9.** Annahme von Spenden 2023 (4)
- 10.** Unterbringung von Flüchtlingen; Alte Schule Linden und ehemaliger Kindergarten Ascholding
- 11.** Antworten zu Fragen aus dem Gremium
- 12.** Sonstiges

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.	Aktuelles
-----------	------------------

Sachverhalt:

X-Bus Line X970 – Verlegung der Haltestelle:

Erster Bürgermeister Hauser berichtet, dass nach Rücksprache mit dem MVV die Bus-Linie X970, ab 10.12.2023, anstelle der Haltestelle „Hechenberg- Abzw.“ die Haltestelle „Bairawies“ bedienen wird.

Sanierung St2368 Obermühlthal – Bad Tölz:

Auf der Staatsstraße 2368, von der Einfahrt Helfersried bis Anwesen Bauer laufen gerade im Bauabschnitt 2 die Asphaltierarbeiten. Am 13.10.2023 wird vom Abzweig Habichau bis zum Anwesen Bauer der Rest der Straße mit der Tragschicht asphaltiert.

Vom Straßenbauamt Weilheim wurde mitgeteilt, dass der 6. Bauabschnitt mit Vollsper- rung zwischen 16.10.-30.11.2023 ausgeführt wird. Dabei handelt es sich um die Strecke durch das Waldstück südlich von Kirchbichl.

1.1	Aktuelles in Bildern
------------	-----------------------------

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Hauser berichtet, an Hand von Bildern über die Instandsetzung des Banketts am Bierhäuslweg in Bairawies, über die Baukulturveranstaltung und dem damit verbundenen Besichtigung der St.-Josef-Kirche in Holzkirchen, über die Besicht- gung des Klosters Schlehdorf im Rahmen der Baukultur, über die Instandsetzung von zwei Bushäusl in Baiernrain, über den Einbau der Holzaufgabe in den Sitzstufen auf dem neuen Dorfplatz, über die Abschlussarbeiten der Dorferneuerung am Eingang vor der Klosterschänke, über den Stand der Arbeiten am FFW-Haus Ascholding, über das neue Tor am Friedhof Kreuzbichl, über den Baufortschritt am Gemeinschaftshaus der Schützen in Linden, über den geplanten Geschichtspfad und den Standort der Stelen, über den Einbau der Wechselrichter für die PV-Anlage auf dem Stadel am Klärwerk, über die reparierten Treppen der Kapelle in Föggenbeuern, über die laufenden Bauar- beiten am Einheimischenmodell Typ II in der Klessingstraße, über den Stand des Breit- bandausbaus in Peretshofen, über die geänderte Schreibweise im Bezug auf den Na- mesteil „Thal“ im Namen von Ober- und Untermühlthal und die dadurch benötigten neu- en Ortsschilder, über die laufende Schulhaussanierung, über die Straßensanierung Richtung Bad Tölz, über das Problem der parkenden Autos vor dem Zebrastreifen am Klosterplatz, über den Wasserleitungsbau im Kirchweg in Ascholding, einen Wasser-

rohrbruch in Obermühlthal und über die umfangreichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Landtags- und Kreistagswahl.

1.2	Quartalsbericht 3. Quartal 2023
------------	---------------------------------

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt den Quartalsbericht III / 2023 vor.

Hierbei wird über die Entwicklung der Gewerbesteuer- und Einkommenssteuereinnahmen, den Schuldenstand, Höhe der Rücklagen, Anzahl der Bauleitverfahren und Bauanträgen, die Einwohnerzahlen, Zu- und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle, Belegung der Kindergärten, Pegelstände und Entnahmemengen der beiden Wasserbrunnen berichtet.

2.	Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 05.09.2023
-----------	---

Beschluss 1:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 05.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

3.	Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
-----------	---

Sachverhalt:

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind der Öffentlichkeit bekanntzugeben, sobald die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind Art. 52 Abs. 3 GO.

Diskussionsverlauf:

Keine Punkte

4.	Renaturierung des Ebenbergfilzes - Vorstellung der Maßnahme durch den Landesbund für Vogel- und Naturschutz
-----------	---

Sachverhalt:

Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz plant eine Renaturierung des sogenannten kleinen Ebenbergfilzes. In dem am nordwestlichen Ortsrand von Schöneegg angrenzenden Gebiet wurde bis in die 1960er Jahre hinein Torf abgebaut, wobei ein ausgedehnt-

tes Entwässerungssystem entstanden ist. Durch das Errichten von Dämmen soll nun eine Wiedervernässung des Moorgebiets erreicht werden.

Derzeit liegt der Gemeinde Dietramszell eine erste Fassung der Planungsunterlagen zur Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis vor. Im Rahmen des Antragsverfahrens wird die Gemeinde Dietramszell im weiteren Verlauf noch offiziell beteiligt werden.

In einem kurzen Vortrag präsentiert Frau Tappertzhofen vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz das geplante Projekt und steht im Anschluss für Fragen des Gemeinderates zur Verfügung.

Weiter liegt eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vor, die auf Anfrage von MGR Hubert Kanzler abgegeben wurde. Diese ist in den Anlagen zur Kenntnis beigefügt.

Von MGR Hubert Kanzler wurde ein Höhenplan mit der Bitte um Verteilung versandt. Der Höhenplan wurde als Anlage angefügt.

Diskussionsverlauf:

Zur Kenntnis genommen

5.	Bauleitverfahren
-----------	------------------

5.1	28. Änderung des Flächennutzungsplans Dietramszell im Bereich Linden, Haarstraße - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
------------	---

Sachverhalt:



In seiner Sitzung am 05. September 2023 hat der Gemeinderat, aufgrund der Unwirksamkeit des § 13b BauGB, beschlossen das 3. Änderungsverfahren zum BPL Linden Nr. 1 „Linden Süd“ im Regelverfahren und die dazugehörige Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren durchzuführen.

Das mit der Durchführung beauftragte Planungsbüro Äußerer Wirtschaftsraum München hat nun einen ersten Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 zur Abstimmung im Gemeinderat vorgelegt.

Der wesentliche Kernpunkt der Änderung des Flächennutzungsplans ist der Geltungsbereich. Zur Schaffung von Wohnraum beabsichtigt die Gemeinde zwei gemeindeeigene Grundstücke baulich zu entwickeln. Die Grundstücke runden den Siedlungskörper ab, liegen jedoch im planungsrechtlichen Außenbereich. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst auf einer Fläche von ca. 1.035 qm einen Bereich im Süden des Ortsteils Linden. Er stellt eine Abrundung von der landwirtschaftlichen Hofstelle im Nordwesten zum Wohngebiet im Süden dar. Im bisher rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist die Fläche als sonstige Grünfläche (Schutzstreifen, für das Ortsbild bedeutsame Grün- und Freifläche) dargestellt.

Der Umweltbericht zur 28. Änderung wird derzeit erarbeitet und liegt noch nicht vor, was für die Frühzeitige Beteiligung nicht erforderlich ist. Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB sind die Behörden auch zur Äußerung auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Der Umweltbericht wird dann anhand der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung angepasst und für die zweite Auslegung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgelegt.

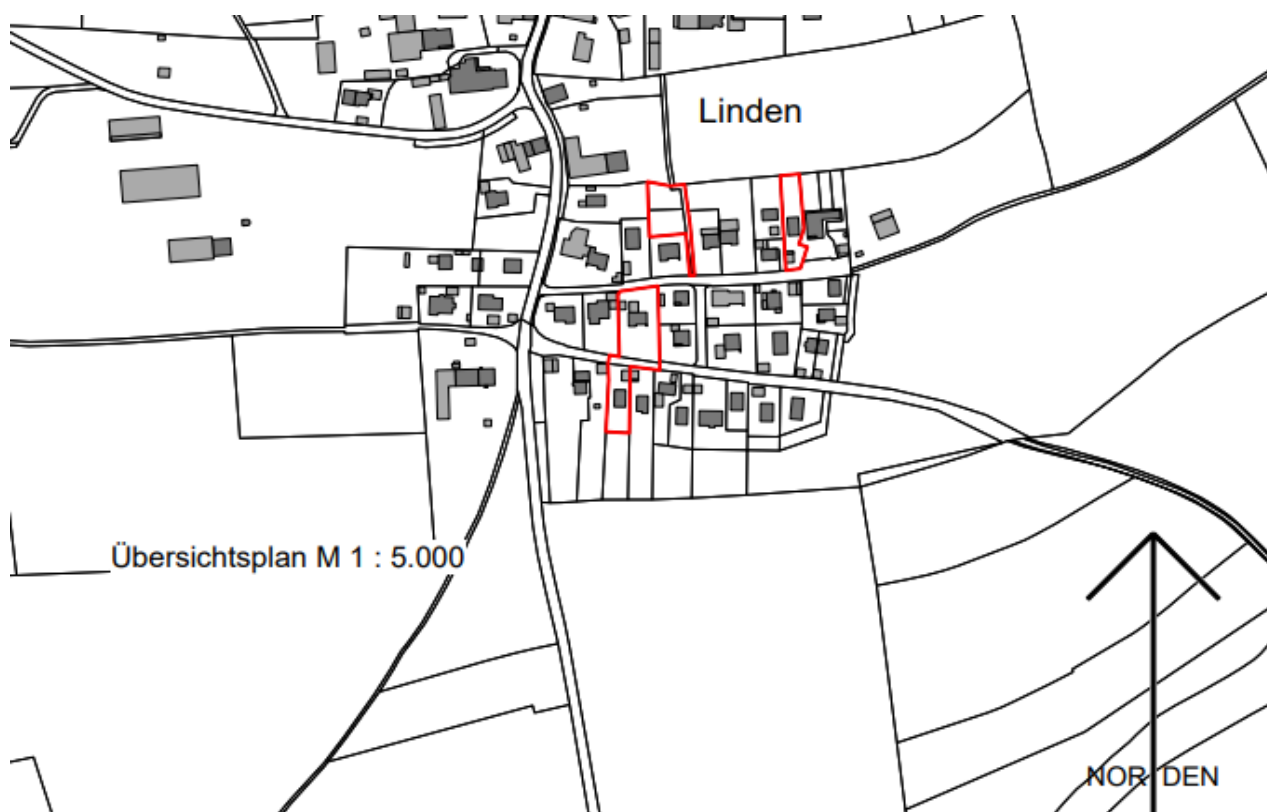
Beschluss 1:

1. Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorentwurf zur 28. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Dietramszell im Bereich Linden Haarstraße in der Fassung vom 10.10.2023.
2. Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 und beschließt die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Beide Verfahrensschritte sollen zeitgleich durchgeführt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschlüsse des Gemeinderats öffentlich bekannt zu geben und die weiteren Schritte vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

5.2	Bebauungsplan Linden Nr. 1 "Linden Süd", 3. Änderung - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
------------	---

Sachverhalt:



In seiner Sitzung am 05. September 2023 hat der Gemeinderat, aufgrund der Unwirksamkeit des § 13b BauGB, die Überführung des Änderungsverfahrens in das Regelverfahren beschlossen. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert.

Das mit der Durchführung beauftragt Planungsbüro Äußerer Wirtschaftsraum München hat nun einen ersten Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 zur Abstimmung im Gemeinderat vorgelegt.

Die vorliegende Bebauungsplanänderung umfasst drei Änderungsbereiche. Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Fl.-Nr. 54/7, 54/8, 54/9, 85/2, 89/6, 426/5, 444/0 sowie einen Teilbereich der Fl.-Nr. 438 jeweils Gemarkung Linden, auf einer Fläche von insgesamt etwa 0,45 ha. Die gemeindeeigenen Grundstücke grenzen an den Geltungsbereich des BPL Linden Nr. 1 „Linden Süd“, da für das nördliche Grundstück derzeit kein Baurecht besteht, ist die Einbeziehung in den Geltungsbereich erforderlich. Die weiteren Flurstücke sollen im Sinne des Grundsatzes „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ Nachverdichtungsmöglichkeiten (Bauräume erweitern, zusätzlicher Bauraum) geschaffen werden.

Fl.-Nr. 54/7 (Parzelle 27) und 54/8 (Parzelle 26) Gemarkung Linden, Änderungsbereich 1

Auf den Grundstücken ist jeweils die Errichtung eines Einzelhauses vorgesehen. Die Erschließung erfolgt über die Fl.-Nr. 54/5 und 85/2. Durch die vorgesehenen Wandhöhe von max. 7,00 m können bis zu zwei Wohneinheiten je Gebäude verwirklicht werden. Die erforderlichen Stellplätze können ostseitig jeweils in einer Doppelgarage sowie angrenzenden offenen Stellplätzen hergestellt werden.

Fl.-Nr. 89/6 (Parzelle 8) Gemarkung Linden, Änderungsbereich 2

Für dieses Grundstück ist eine Nachverdichtung vorgesehen. Das Wohngebäude soll Richtung Norden erweitert werden. Die Erweiterung erfolgt bis zur Höhe des westlich angrenzenden nördlichen Gebäudes, sodass eine einheitliche Siedlungsgrenze entsteht. Die zulässige Grundfläche musste hierfür erhöht werden und orientiert sich am wieder am westlichen Nachbarsgrundstück. Die Wandhöhe wird entsprechend dem genehmigten Bestand festgesetzt. (max. WH 5,4 m). Im Bereich der Parzelle 8 ist im rechtskräftigen Bebauungsplan maximal 1 Wohnung zugelassen, im restlichen Geltungsbereich max. 2 Wohnungen je Gebäude. Begründet wurde dies mit der geringeren Grundfläche im Bereich der Parzelle 8. Da die Grundfläche mit der vorliegenden Planung im Sinne einer Nachverdichtung im Bestand an die umgebenden Grundstücke angepasst wird, werden auf der Parzelle 8 ebenfalls maximal 2 Wohnungen je Gebäude zugelassen. Bei Parzelle 8 ist für das Bestandsgebäude bereits eine Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften genehmigt. Da der Bauraum nach Norden parallel zu den Grundstücksgrenzen erweitert wird, wird durch die vorliegende Planung kein weiteres Heranrücken des Hauptbaukörpers an das westliche und östliche Nachbargrundstück zugelassen. Ebenso entspricht die festgesetzte Wandhöhe dem genehmigten Bestand. Es wird daher eine Abweichung von den Abstandsflächen weiterhin als zulässig erachtet.

Fl.-Nr. 444/0 (Parzelle 23) und 426/5 (Parzelle 28 und 3) Gemarkung Linden, Änderungsbereich 3

Für diese Grundstücke ist ebenfalls eine Nachverdichtung vorgesehen. Fl.-Nr. 444/0 wird ebenfalls in Richtung Norden erweitert. Im Bereich der Fl.Nr. 426/5 ist südlich des Bestandsgebäudes die Errichtung eines weiteren Einzelhauses mit Zufahrt von Süden über die Lochener Straße vorgesehen. Es ergibt sich somit eine Grundstücksaufteilung und Bebauung, die sich an den östlich angrenzenden Nachbargrundstücken orientiert. Im Bereich der Fl.Nr. 444 (Parzelle 23) sind bereits gemäß rechtswirksamen Bebauungsplan Wandhöhen festgesetzt, die eine zweigeschossige Bebauung zulassen. Hier wird daher nur die Grundfläche erhöht, um den nördlichen Anbau zu ermöglichen.

Die zulässige Grundfläche im Bereich der Fl.Nr. 426/5 (Parzelle 3 und 28) wird erhöht sowie aufgeteilt. Die bisher festgesetzte Grundfläche von 185 qm wurde bisher nicht voll umgesetzt. Entsprechend dem städtebaulichen Konzept sind mit der neuen Festsetzung nunmehr zwei Gebäude mit jeweils 130 qm Grundfläche umsetzbar.

Die zulässigen Grundflächen werden somit auf den Grundstücken um 30 qm bis 75 qm erhöht, was einer Grundflächenzahl je Grundstück von 0,17 bis 0,18 entspricht. Die Gemeinde erachtet dies als städtebaulich verträglich mit der Umgebungsbebauung.

Der Umweltbericht zum Bebauungsplan wird derzeit erarbeitet und liegt noch nicht vor, was für die Frühzeitige Beteiligung nicht erforderlich ist. Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB sind die Behörden auch zur Äußerung auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Der Umweltbericht wird dann anhand der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung angepasst und für die zweite Auslegung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgelegt.

Beschluss 1:

1. Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorentwurf zum Bebauungsplan Linden Nr. 1 „Linden Süd“, 3. Änderung in der Fassung vom 10.10.2023

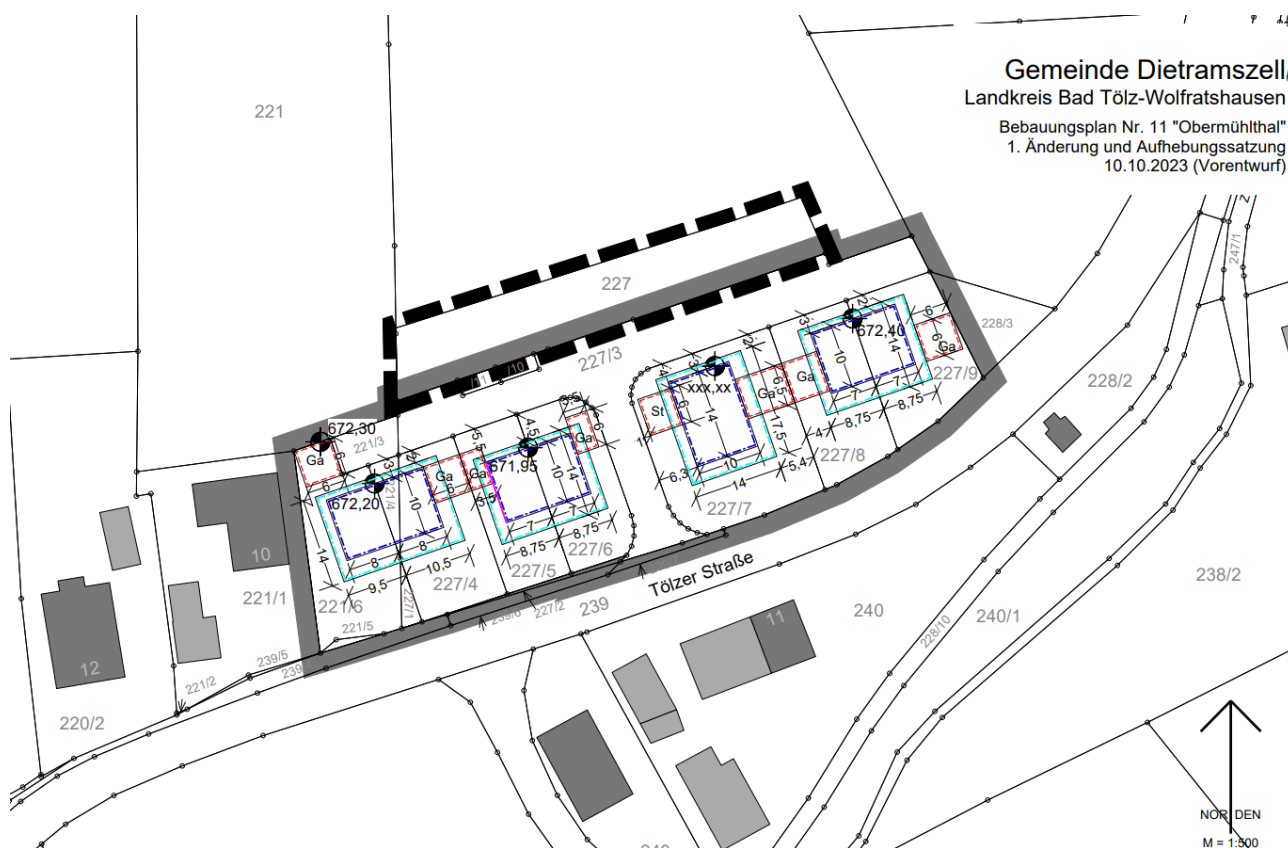
2. Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 und beschließt die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Beide Verfahrensschritte sollen zeitgleich durchgeführt werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschlüsse des Gemeinderats öffentlich bekannt zu geben und die weiteren Schritte vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

5.3	Bebauungsplan Dietramszell Nr. 10 "Obermühltal", 1. Änderung - Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
------------	---

Sachverhalt:



In seiner Sitzung am 05. September 2023 hat der Gemeinderat erneut die 1. Änderung des Bebauungsplans Dietramszell I Nr. 11 „Obermühlthal“ beschlossen. Der erneute Aufstellungsbeschluss musste gefasst werden, da im Laufe der Planungsarbeiten der einzelnen Bauwerber weitere Missstände am rechtskräftigen Bebauungsplan aufgefallen sind, die einer Umsetzung des Bebauungsplans im Wege stehen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde basierend auf dem Vorentwurf in der Fassung vom 22.08.2023 gefasst. Zusätzlich hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst. Der Beschlussbuchauszug vom 06.09.2023 ist als Anlage angefügt.

Beschluss

Dem Antragsgesuch des Eigentümers der Flurnummer 227/7 wird zugestimmt, mit der Abweichung, dass je Doppelhaushälfte und Einzelhäuser des Bebauungsplangebietes zwei Wohneinheiten, errichtet werden dürfen, sofern die erforderlichen Stellplätze satzungskonform nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 16:1 (angenommen)

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München legt nun einen Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 im Gemeinderat zur Abstimmung vor. Der Vorentwurf wurde um den obengenannten Beschluss ergänzt.

Der Umweltbericht zum Bebauungsplan wird derzeit erarbeitet und liegt noch nicht vor, was für die Frühzeitige Beteiligung nicht erforderlich ist. Nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 BauGB sind die Behörden auch zur Äußerung auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Der Umweltbericht wird dann anhand der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung angepasst und für die zweite Auslegung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgelegt.

Beschluss 1:

1. Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorentwurf zum Bebauungsplan Dietramszell Nr. 11 „Obermühltal“, 1. Änderung in der Fassung vom 10.10.2023.

2. Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Vorentwurf in der Fassung vom 10.10.2023 und beschließt die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Beide Verfahrensschritte sollen zeitgleich durchgeführt werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschlüsse des Gemeinderats öffentlich bekannt zu geben und die weiteren Schritte vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

5.4	Ortsentwicklung Fraßhausen
------------	----------------------------

Sachverhalt:

Auf Grundlage des Ortsentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Fraßhausen, das allen Interessenten vorgestellt wurde, fanden Einzelgespräche mit den Eigentümern statt. Die Anregungen und Wünsche der Gespräche wurden von Herrn Karnott, WipferPlan in das anliegende Strukturkonzept eingearbeitet. Vom Planungsbüro wird weiterhin eine Bereichsabgrenzung vorgeschlagen.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten ob aufgrund des Strukturkonzeptes in die Aufstellung eines Bebauungsplan Fraßhausen-Nord gestartet werden soll. Nur durch die Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens und Änderung des Flächennutzungsplanes können die Wünsche der Eigentümer umgesetzt werden.

Beschluss 1:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Fraßhausen-Nord.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 (angenommen)

Abstimmungsbemerkung:

MGR Pertold hat gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss 2:

1. **Antrag MGR Kranz:** Der Gemeinderat beschließt das zu überplanende Gebiet an der östlichen Siedlungsseite nicht über die bestehende Wohnbebauung hinaus zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 9 : 8 (angenommen)

Beschluss 3:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro mit der Ausführung der Planleistungen zu beauftragen und die entsprechenden städtebaulichen Verträge mit den Grundstückseigentümern abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse des Gemeinderates öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 (angenommen)

Abstimmungsbemerkung:

MGR Pertold hat gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

6.	Überarbeitung Straßenbestandsverzeichnis
----	--

Sachverhalt:

Widmung Haarstraße, Linden, als Ortsstraße, Fl.Nr. 98/3, Gemarkung Linden; Weiterführung (Fl.Nr. 98, Gmkg. Linden) ist gewidmet als öffentlicher Feld- und Waldweg

Bei der Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Dietramszell wurde festgestellt, dass die Ortsstraße „Haarstraße“, Fl.Nr. 98/3, Gmkg. Linden, in einer falschen Straßenklasse gewidmet ist.

In der Eintragungsverfügung und Widmung vom 15.09.1961 ist die Fl.Nr. 98, Gmkg. Linden, als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet worden. Anfangspunkt des öFuW ist die damalige Kreisstraße, jetzt St 2368.

Zwischenzeitlich ist aus der Fl.Nr. 98 die Fl.Nr. 98/3 herausgemessen worden. Die Fl.Nr. 98/3 liegt im Ortsbereich Linden, innerhalb der Bebauung, und muss deshalb als Ortsstraße umgewidmet werden. Die Weiterführung mit der historischen Fl.Nr. 98, Gmkg. Linden, bleibt weiterhin als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet.

Aus diesem Grund ist eine Widmung der Fl.Nr. 98/3, Gemarkung Linden, als Ortsstraße durchzuführen.

Widmung der Fl.Nr. 98/3 als Ortsstraße

1. Name: Haarstraße
2. Fl.Nr.: 98/3, Gemarkung Linden
3. Anfang: ab St 2368 bei Fl.Nr. 54/1, Gemarkung Linden
4. Ende Bebauung bei Fl.Nr. 89/8, Gemarkung Linden, Weiterführung als öffentlicher Feld- und Waldweg, Fl.Nr. 98, Gemarkung Linden

Teilstrecke: 0,000 bis 0,220 km

Baulast: Gemeinde Dietramszell



Aufstufung öffentlicher Feld- und Waldweg „Helfertsrieder Strassl“, Fl.Nr. 315, Gemarkung Dietramszell

Bei der Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Dietramszell wurde festgestellt, dass der öffentliche Feld- und Waldweg „Helfertsrieder Strassl“, Fl.Nr. 315, Gmkg. Dietramszell, in einer falschen Straßenklasse gewidmet ist. Sie ist

nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 und Art. 46 Nr. 1 BayStrWG als Gemeindeverbindungsstraße zu widmen.

Die Weiterführung der Straße „von Helfertsried zur St 2368“, Fl.Nr. 855, Gmkg. Hechenberg ist bereits in der richtigen Straßenklasse – Gemeindeverbindungsstraße – gewidmet.

Aus diesem Grund ist eine Umwidmung der Fl.Nr. 315, Gemarkung Dietramszell, durchzuführen.

Umstufung zur **Gemeindeverbindungsstraße** (Lageplan gelb)

5. Name: Helfertsrieder Strassl
6. Fl.Nr.: 315, Gemarkung Dietramszell
7. Anfang: Weiterführung ab GVS „von Helfertsried zur Str. 2368, Fl.Nr. 855 Gmkg. Hechenberg
8. Ende: Einmündung in St 2368, Fl.Nr. 322, Gemarkung Dietramszell

Teilstrecke: 0,000 bis 0,270 km

Baulast: Gemeinde Dietramszell



Abstufung Ortsstraße (Weg zwischen Glattenbacher und Disl Werkstatt), Fl.Nr. 506/1, Gemarkung Dietramszell

Bei der Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Dietramszell wurde festgestellt, dass die Ortsstraße „Weg zwischen Glattenbacher und Disl Werkstatt“, Fl.Nr. 506/1, Gmkg. Dietramszell, in einer falschen Straßenklasse gewidmet ist. Die Verkehrsbedeutung sowie der Ausbau (Breite des Weges in der Zufahrt zu Haus-Nr. 4 ca. 2,30 m und in der Weiterführung ca. 1,40 m) als Ortsstraße sind nicht gegeben. Sie dient lediglich als Zufahrt zu Wolfratshauser Str. 4 und im weiteren Verlauf als Fußweg zum Spethmannweg.

Aus diesem Grund ist eine Umwidmung der Fl.Nr. 506/1, Gemarkung Dietramszell, durchzuführen.

Umstufung zum beschränkt-öffentlichem Weg (Lageplan gelb)

9. Name:

10.Fl.Nr.: 506/1, Gemarkung Dietramszell

11.Anfang: ab Wolfratshauser Str. (St 2073) bei Fl.Nr. 477/2, Gmkg. Dietramszell

12.Ende: Einmündung in Spethmannweg, Fl.Nr. 475/1, Gemarkung Dietramszell

Teilstrecke: 0,000 bis 0,065 km

Baulast: Gemeinde Dietramszell

Beschränkung: Fußweg



Widmung Berger Weg, Linden, als Ortsstraße, Fl.Nr. 186/2 und 188/2, Gemarkung Linden

Bei der Überarbeitung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Dietramszell wurde festgestellt, dass der „Berger Weg“, Fl.Nr. 186/2 und 188/2, Gmkg. Linden, nicht als Ortsstraße gewidmet ist. Ortsstraßen sind Straßen, die dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage dienen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 und Art. 46 Nr. 2 BayStrWG).

Dieses Merkmal trifft auf den „Berger Weg“ zu. Aus diesem Grund ist eine Widmung der Fl.Nr. 186/2 und 188/2, Gemarkung Linden, als Ortsstraße durchzuführen.

Widmung der Fl.Nr. 186/2 und 188/2 als Ortsstraße

13.Name: Berger Weg

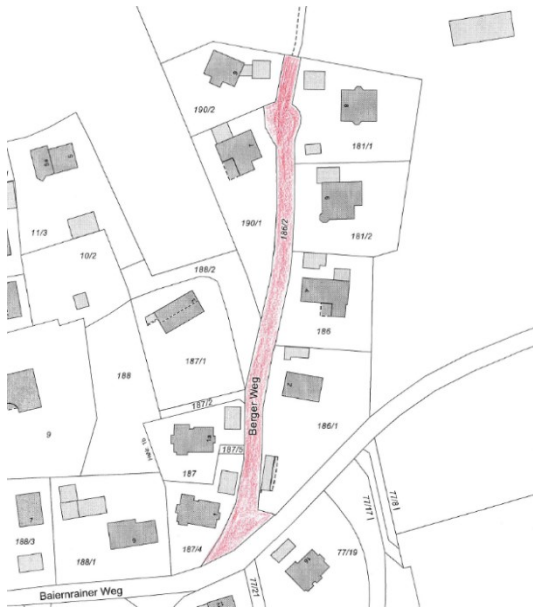
14.Fl.Nr.: 186/2 und 188/2, Gemarkung Linden

15.Anfang: ab Baiernrainer Weg bei Fl.Nr. 187/4, Gemarkung Linden

16.Ende Bebauung bei Fl.Nr. 181/1, Gemarkung Linden

Teilstrecke: 0,000 bis 0,270 km

Baulast: Gemeinde Dietramszell



Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Widmung der Haarstraße als Ortsstraße und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Umwidmung der Helfertsrieder Straße zur Gemeindeverbindungsstraße und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

Beschluss 3:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Umwidmung des Weges zwischen Glattenbacher und Disl Werkstatt zum beschränkt-öffentlichen Weg und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

Beschluss 4:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Widmung des Berger Wegs als Ortsstraße und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 (angenommen)

Abstimmungsbemerkung:

MGR Spindler war kurzzeitig nicht im Raum.

Sachverhalt:

Durch die Energiewende Oberland wurde in der Gemeinderatssitzung am 05.09.2023 die Sichtbarkeitsanalyse der PV-Freiflächen vorgestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich der Bauausschuss zum Thema Grünlandzahl (Kriterienkatalog) für PV-Freiflächen berät und das Ergebnis dem Gemeinderat vorstellt.

Im derzeit gültigen Kriterienkatalog, Punkt 3 ist folgendes geregelt:

3. Landwirtschaftliche Qualität der Böden

Der Bau von Photovoltaik-Anlagen soll nicht zu einer Verknappung qualitativ besonders hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen führen. Daher wird vorsorglich folgendes festgelegt:

- Auf landwirtschaftlichen Flächen, die in den digitalen Bodenschätzkarten (Reichsbodenschätzung) zum hochwertigsten Viertel der landwirtschaftlichen Nutzflächen des Gemeindegebietes gehören, sollten Photovoltaik-Anlagen vermieden werden.
- Liegen gleichzeitig mehrere Anträge vor, so ist in Abhängigkeit von der Bodenertragszahl eine Abwägung vorzunehmen. Die weniger ertragsreichen Flächen sind dann für die Bebauung zu bevorzugen.

Hier sind noch folgende Fragen zu klären:

- Wo soll der Schwellenwert liegen?
- Wie ist die Hierarchie der Kriterien?
- Wie umgehen mit Teilüberlappungen?

In der online Karte

<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1hvHMthCW1nHfjm11RoShBel-NA53USI&usp=sharing>

ist das Stromnetz, sowie die Altlasten- und Gemeindeflächen als Ebene hinzugefügt. Beim Klick auf die betreffende orangene Fläche der theoretisch nutzbaren und nicht einsehbare Flächen werden ihnen zusätzlich die Größe in ha, sowie die betreffenden Grünlandzahlen eingeblendet. In dunkelrot sind außerdem die Bereiche innerhalb der relevanten Flächen gekennzeichnet, die eine Neigung von mehr als 30° aufweisen. Alle Ebenen können einzeln ein- bzw. ausgeblendet werden.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 19. September 2023 darüber beraten und folgenden empfehlenden Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei dem Kriterienkatalog Nr. 3 Landwirtschaftliche Qualität der Böden nur noch folgendes Kriterium anzuwenden:

- Liegen gleichzeitig mehrere Anträge vor, so ist in Abhängigkeit von der Bodenertragszahl eine Abwägung vorzunehmen. Die weniger ertragsreichen Flächen sind dann für die Bebauung zu bevorzugen.

Abstimmung: 8:0 (zugestimmt)

Somit wird der erste Teil des Punkt der Nr. 3 Landwirtschaftliche Qualität der Böden gestrichen und nur der zweite kommt zum Einsatz zur Entscheidung wenn gleichzeitig mehrere Anträge vorliegen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat schließt sich dem empfehlenden Beschluss des Bauausschusses an und beschließt bei dem Kriterienkatalog Nr. 3 Landwirtschaftliche Qualität der Böden nur noch folgendes Kriterium anzuwenden:

- Liegen gleichzeitig mehrere Anträge vor, so ist in Abhängigkeit von der Bodenertragszahl eine Abwägung vorzunehmen. Die weniger ertragsreichen Flächen sind dann für die Bebauung zu bevorzugen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

8.	Feuerwehr Dietramszell; Antrag auf Errichtung eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Dietramszell
----	---

Sachverhalt:

Mit anliegendem Antrag vom 17.09.2023 stellt Herr Kommandant Fabian Fiegler den Antrag auf Errichtung eines neuen Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Dietramszell.

Das neue Gerätehaus soll in den Finanzplan der Gemeinde Dietramszell eingestellt und 2028 mit dem Bau begonnen werden damit das neue Quartier 2029 bezogen werden kann.

Durch einen gemeinsamen „Zweckbau“ mit einem neuen Bauhof für die Gemeinde Dietramszell könnten einige Anlagen gemeinsam genutzt werden und somit Kosten gespart werden.

Für den Neubau des gemeindlichen Bauhofs liegt bereits ein genehmigter Bauplan vor. Dieser Neubau ist auf dem Gelände des derzeitigen Wertstoffhofes geplant. Die dort vorhandene Fläche ist allerdings für einen gemeinsamen Zweckbau Bauhof und Feuerwehr augenscheinlich zu klein. Der Bauplan des neuen Bauhof / Wasserwerks wird in der Anlage mit übersandt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:

Haushaltsstelle:

Verwaltungs- oder Vermögenshaushalt:

Vermögenshaushalt

Mittel stehen zur Verfügung:

Nein, müssen eingeplant und genehmigt werden

Deckungsvorschlag:

Pflicht- oder freiwillige Aufgabe:

Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt den Bauherrenwillen im Rahmen der Klausur zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1 (angenommen)

Beschluss 2:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Antrag vom 17.09.2023 und beschließt das Projekt in die Finanzplanung im Rahmen der Haushaltsaufstellung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

9.	Annahme von Spenden 2023 (4)
-----------	------------------------------

Sachverhalt:

Bei der Annahme von Spenden ist die Transparenz von Spendengebern und Spendenehmern besonders wichtig. Gemäß den Handlungsempfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern muss der Gemeinderat oder ein beschließender Ausschuss die Annahme der Spende erklären. Die gesamte Spendenliste wird am Ende des Jahres an die Rechtsaufsichtsbehörde weitergeleitet.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der nachstehend aufgelisteten Spende (250 €) an die Gemeinde Dietramszell für den bezeichneten Zweck zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 (angenommen)

10.	Unterbringung von Flüchtlingen; Alte Schule Linden und ehemaliger Kindergarten Ascholding
-----	---

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 19. September 2023 den empfehlenden Beschluss für den Gemeinderat gefasst, dass aufgrund der neuen Erkenntnisse (Unterbringungsmöglichkeit in der ehemaligen Ökoakademie) die beiden Gemeindeobjekte, ehem. Schule Linden und ehemaliger Kindergarten Ascholding, zur Unterbringung von Flüchtlingen nicht weiter nur Verfügung stehen. Diese sollen zeitnah wie geplant in Mitarbeiterwohnungen umgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4 (angenommen)

11.	Antworten zu Fragen aus dem Gremium
-----	-------------------------------------

Sachverhalt:

Keine Punkte

12.	Sonstiges
-----	-----------

Diskussionsverlauf:

MGR Raßhofer:

In Hechenberg am Abzweigung nach Habichau, hängt die Telefonleitung sehr niedrig.

MGR Pallauf:

Baiernrain, an der nördlichen Ortseinfahrt der Kr TÖL 9 wurde das gelbe Schild entfernt.

MGR Pertold:

Richtung Wörschhausen, Bankett defekt

Josef Hauser
Erster Bürgermeister

Viliam Pém
Schriftführung